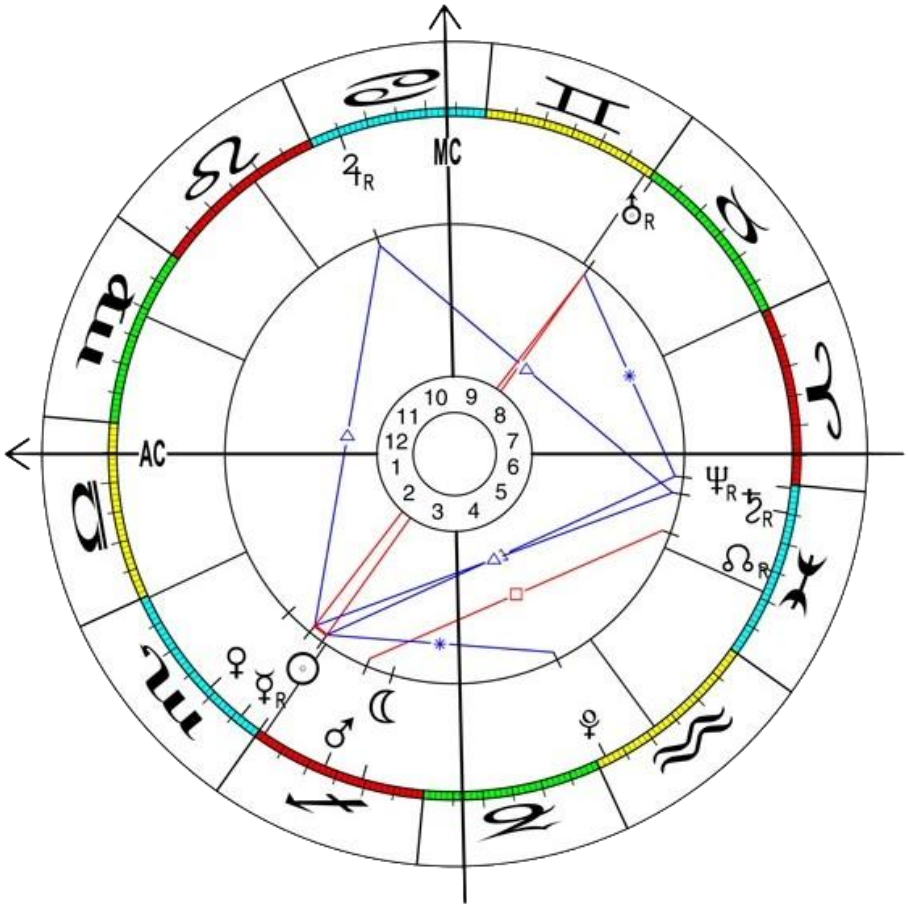
PRANAHAUS®

Sonnenhoroskop von Barbara Arzmüller

Schütze-Zeit 2025 – Zeit für gute Laune

22.11.2025 um 2:37 Uhr bis 21.12.2025 um 16:04 Uhr



Die Sonne im Schützen lenkt die Kräfte der Natur nach innen. Hier wird die Energie gebündelt und hier ist auch das Licht zu finden. Menschen mit dieser Sonne im Geburtshoroskop gelten daher als besonders optimistisch. Sie wissen, wie es geht, auch in schwierigen Bedingungen an ihre eigene Stärke zu glauben und gleichzeitig auf die Unterstützung aus der geistigen Welt zu vertrauen. Alle anderen können, gerade wenn die Sonne im Schützen steht, dieses Urvertrauen gut in sich aufnehmen.

Am 22. November ist es so weit: Die Sonne wechselt in das Tierkreiszeichen Schütze. Es ist Zeit, sich mit Freude und guter Laune dem Leben zuzuwenden – vielleicht auch durch das Abarbeiten von Aufgaben, um den Kopf bald frei zu haben.
Struktur schenkt das Trigon von Merkur und Saturn, das ebenfalls an diesem 22. November exakt wird. Es ist ein guter Zeitpunkt, um Details auszuarbeiten und den Alltag durchzuplanen. Wer mag, kann auch schon eine Liste für die

Weihnachtsgeschenke machen. Merkur ist allerdings noch rückläufig, daher sollte man mit dem Kaufen noch warten.

Große Vorhaben lassen sich in den Tagen um den 23. November angehen. Merkur steht nun im Trigon zu Jupiter und die Sonne bildet ein Sextil zu Pluto. Damit gibt es reichlich Tatendrang, Unternehmungsgeist und Erfolg.

Charme und Erotik schwingen mit, wenn Merkur und Venus am 25. November eine Konjunktion bilden. Da Merkur rückläufig ist, lohnt es sich, alte Konflikte zu klären und sich zu versöhnen – oder auch Kontakt zu einem früheren Partner aufzunehmen. Die Liebe kann sich neu finden.

Für Liebe und innige Gefühle sorgen Venus und Jupiter mit ihrem Trigon am 26. November. Herzenswünsche können sich erfüllen. Und diese Liebe hat Bestand – denn am 27. November steht Venus im Trigon zu Saturn. Diese beiden Planeten lassen verantwortungsvoll miteinander umgehen. Sie fördern Treue und Verbundenheit.

Jupiter und Saturn bilden den ganzen November über und bis in die ersten Dezembertage hinein ein Trigon. Exakt wird dieser Aspekt nicht, aber er ist wirksam und lässt das Glück von Dauer sein.

Merkur wird direktläufig am 29. November. Damit sind die Hindernisse bei Verträgen ausgeräumt. Jetzt können Reisen starten sowie Unterschriften und Einkäufe getätigt werden.

Viel von der Liebe erwarten lässt Venus am 30. November. Sie bildet zeitgleich eine Opposition zu Uranus und ein Trigon zu Neptun. Das macht unendlich romantisch, schraubt aber auch die Ansprüche nach oben. Der Partner sollte dem Ideal entsprechen – sonst kann eine Beziehung auch rasch beendet werden. Am Abend zieht Venus weiter in den Schützen und fördert in den kommenden Wochen Kontaktfreudigkeit und Toleranz.

Eine leidenschaftliche Verbindung zeigt das Sextil von Venus und Pluto an, das am 2. Dezember exakt wird. Insbesondere karmisch verbundene Menschen können nun zueinander finden. Nebenbei lässt sich unter diesem Aspekt auch eine Menge Geld machen.

Beruflich und geschäftlich läuft es gut, wenn in den Tagen zum den 6. Dezember Merkur und Jupiter ein Trigon bilden. Es ist ein guter Zeitpunkt, nach einer Gehaltserhöhung zu fragen, sich um den Traumjob zu bewerben – oder auch, um Investitionen zu tätigen. Auch beim Einkaufen lässt sich viel Gutes finden. An die Weihnachtsgeschenke denken!

Ein gutes Händchen für langfristige Anlagen zeigt sich um den 7. Dezember unter dem Trigon Merkur-Saturn. Die Geduld ist groß. So lassen sich auch ermüdende Alltagsaufgaben perfekt und detailgenau erledigen.

Viel Wut und heftige Konflikte können in den Tagen um den 9. Dezember auftauchen. Mars steht im Quadrat zu Saturn, was auf Ärger mit Autoritäten hinweist. Auch alte und neue Streitigkeiten, insbesondere mit dem Vater, können zum Thema werden. Die Gewaltbereitschaft ist hoch, die Versöhnungsbereitschaft geht gegen Null. Sport hilft beim Abreagieren – allerdings gilt es auch hier, die erhöhte Verletzungsgefahr zu berücksichtigen.

Ungeduld und gestresste Nerven bringt die Opposition zwischen Merkur und Uranus am 10. Dezember mit sich. Plötzliche Planänderungen und Absagen machen das Miteinander schwierig.

Entspannende und friedliche Gespräche kann es unter dem Trigon von Merkur und Neptun am 11. Dezember geben. Insbesondere Musik tut gut, um die Gemüter zu beruhigen. In der Nacht zieht Merkur weiter in den Schützen. Hier fördert er bis Anfang Januar das positive Denken.

Die Überzeugungskraft ist groß, wenn Merkur am 13. Dezember im Sextil zu Pluto steht. Jetzt lassen sich auch schwierige Projekte verkünden und durchsetzen. Ein guter Aspekt, um Werbung in eigener Sache zu machen!

Betrug und Täuschung häufen sich unter dem Quadrat von Mars und Neptun um den 14. Dezember. Die Antriebskraft ist gering. Viele fühlen sich müde und erschöpft. Es ist, als würde die Energie ins Leere laufen. Sich jetzt Ruhe zu gönnen ist tatsächlich besser als sich zu Aktivitäten zu zwingen. Frische Luft allerdings tut immer gut. Am 15. Dezember wechselt Mars in den Steinbock. Hier macht er in den kommenden Wochen sehr zielstrebig.

Von Müdigkeit und geplatzten Illusionen geprägt ist auch der 21. Dezember. Die Sonne bildet ein Quadrat zu Neptun, zeitgleich steht Venus im Quadrat zu Saturn. Da fällt es schwer, an das Licht zu glauben. Die Realität wirkt kalt und abweisend. Alles fühlt sich enttäuschend an. Und doch ist das Licht da – es ist Sonnenwende. An diesem Tag noch zieht die Sonne weiter in den Steinbock und beendet die Schütze-Zeit.

Die Zeit der Sonne im Schützen tut der Seele gut. Der kritische Mars-Saturn-Aspekt allerdings wirkt bedrohlich. Umso wichtiger ist es, sich auch in diesen Tagen mit dem unerschütterlichen Vertrauen der Schütze-Sonne zu verbinden, um nie die innere Ausrichtung auf Licht und Freude zu verlieren. Die zahlreichen positiven Planetenwinkel unterstützen dies nach Kräften.

Eine erwartungsfrohe Schütze-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller